

Neues von Rail Systems

Medienservice von Siemens Rail Systems | 07.11.2012

www.siemens.com/rail-systems/de

SIEMENS

Railpool erhält erste Vectron-Lok

Im Beisein des Bayerischen Wirtschaftsministers Martin Zeil lieferte Siemens heute die erste Lokomotive vom Typ Vectron aus. In einem feierlichen Rahmen nahm der Münchner Lokomotivvermieter Railpool, der Ende 2010 insgesamt sechs Loks bei Siemens bestellt hatte, das erste Fahrzeug von Dr. Jochen Eickholt, dem CEO der Siemens-Division Rail Systems, entgegen. „Das ist die erste Auslieferung einer Lok, die auf unserer neuen Plattform basiert. Das ist ein ermutigendes Signal für unser Geschäft“, betonte Eickholt. „Die Entwicklung dieses flexiblen Lokomotivenkonzepts und die Nachfrage belegen die Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Bahnindustrie. Der Vectron wird über die weiß-blauen Grenzen hinweg dafür sorgen, dass der Schienenverkehr noch attraktiver wird und unsere Straßen entlastet werden“, unterstrich Minister Zeil.



Railpool hatte sich Ende 2010 als erstes Unternehmen für die neu entwickelte Vectron-Generation entschieden. „Für Railpool war entscheidend, dass wir den Vectron uneingeschränkt im Fracht- sowie Regio- und Intercityverkehr einsetzen



6.400 kW Leistung

1



Einsetzbar im Fracht- sowie Regio- und Intercityverkehr

2



Geschwindigkeit bis 200 km/h

3



Ausgerüstet mit ETCS

4

können – also höchste Fungibilität gegeben ist“, fasst Dr. Walter Breinl, Geschäftsführer von Railpool GmbH, zusammen. Die Railpool-Lokomotiven haben eine Leistung von 6.400 kW und sind für eine Geschwindigkeit von 200 km/h ausgelegt. Die Fahrzeuge sollen grenzüberschreitend im Personen- und Frachtverkehr in Deutschland und Österreich eingesetzt werden und sind mit dem europäischen Zugsicherungssystem (ETCS) ausgerüstet. Die Loks sind bereits mit der Verkabelung für weitere Zugsicherungssysteme ausgerüstet. Hierdurch ist eine zukünftige Erweiterung des Einsatzbereiches, beispielsweise über Ungarn Richtung Konstanza in Rumänien, leicht möglich. Der Bau der Lokomotiven erfolgte im Lokomotivenwerk in München-Allach.



Die Vectron-AC-Lokomotiven für Railpool sind mit Mehrfachtraktionssteuerung Typ TMC sowie WTB mit österreichischem Fernsteuerkonzept ausgestattet. Vectron-Lokomotiven ermöglichen in Doppeltraktion eine maximale Gesamtzugkraft von 600 kN ohne jede Einschränkung. Zur Sicherstellung der Versorgung und damit einer hohen Verfügbarkeit setzt Railpool auf das zentrale Siemens-Ersatzteillager für Vectron aus dem Railcover-Baukasten.

Mit dieser Bestellung entschied sich Railpool erstmalig in der jungen Firmengeschichte für Siemens-Lokomotiven. Die Railpool GmbH wurde 2008 als Joint Venture von KfW IPEX-Bank und HSH Nordbank gegründet und vermietet Lokomotiven und Fahrzeuge für den Güter-, Nah- und Fernverkehr mit und ohne Full Service an Bahnbetreiber. Mit dieser Bestellung erhöht sich die Anzahl der Lokomotiven auf 100 und das Investitionsvolumen auf 450 Mio Euro. «

Die Bilder der Veranstaltung stehen zur Verfügung unter:
<http://www.siemens.com/railsystems-bilder/Vectron-Railpool>

Redaktion

Peter Gottal
+49 30 386 20280
peter.gottal@siemens.com